

Wachstum auf über 150!

Als der polnische Kranvermieter Corleonis Anfang 2017 die Anfrage erhielt, einen rund 150 m hohen Kühlturm für das Großkraftwerk Bogatynia im Südwesten Polens im Auftrag des Bauunternehmens Budimex zu errichten, stellte sich vor allem eine Frage: Welcher Kran ist in der Lage, diesen Job am effizientesten zu erledigen?



150 m Hakenhöhe – das ist ein Wort! Und der Kran, der beim Bau des Kühlturms die zentrale Rolle spielt, ist jetzt der neue Terex CTT 332-16, denn dieser Kran erfüllte alle Voraussetzungen für dieses anspruchsvolle

Projekt: Einerseits ermöglichte er dank seiner hohen Arbeitsgeschwindigkeit und seiner Traglast von bis zu 16 t einen schnellen Baufortschritt. Andererseits würde er aber auch aufgrund seiner robusten Konstruktion auch

unter den zu erwartenden rauen Bedingungen auf der Baustelle zuverlässig funktionieren.

„Es war jedoch von Anfang an klar, dass dieser Job trotz aller Vorzüge des CTT 332-16 nicht mit einem Kran in Standard-Kon-

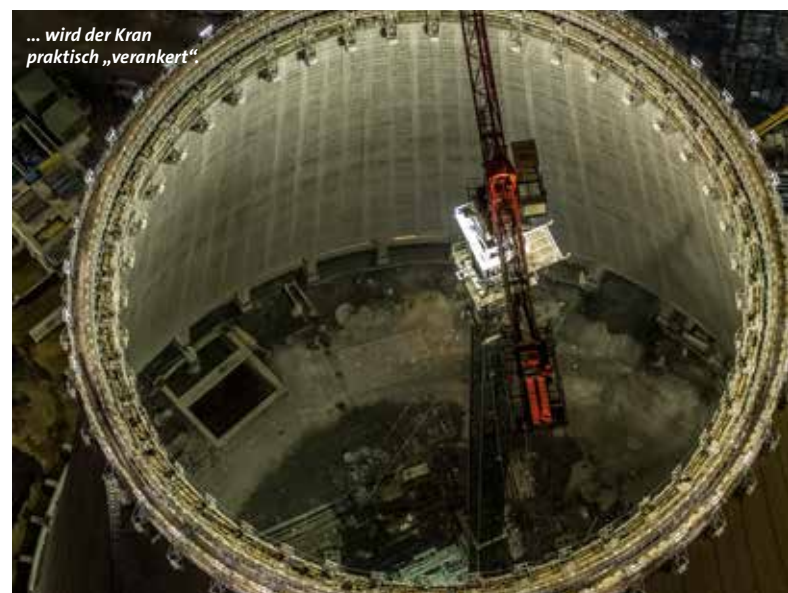
figuration zu bewältigen war“, berichtet Jacek Obrębski, kaufmännischer Leiter bei Corleonis. Und er erklärt auch warum: „Der Kran musste innerhalb des Kühlturms aufgebaut werden und mit dem Baufortschritt in drei Phasen



Hoch hinaus geht es bei dem Bau des Großkraftwerks in Bogatynia, Polen.



Um die notwendige Standsicherheit des Terex CTT 332-16 auch bei über 150 m Hakenhöhe zu gewährleisten ...



... wird der Kran praktisch „verankert“.

auf seine endgültige Hakenhöhe von 151,70 m anwachsen.“

Diese Herausforderung konnte das Terex Application Engineering Team jedoch schnell meistern: Die Werksspezialisten entwickelten für diesen Einsatz

eine Seilkonstruktion, die den Kranturm an der Bodenplatte des Kühlturms verankerte und so einen stabilen Stand des CTT 332-16 ermöglichte.

Die erste Verankerung wurde in einer Höhe von 62,40 m am



Arbeiten in schwindelerregender Höhe: Hier ist Höhenfestigkeit gefordert.



Auch auf hohe Arbeitsgeschwindigkeiten kommt es bei solchen Hakenhöhen an.

Kranturm befestigt, eine weitere in Höhe von 109,60 m. Auf diese Weise konnten die Terex Cranes Spezialisten gewährleisten, dass der CTT 332-16 in jeder „Wachs-

Corleonis für dieses Projekt – quasi als Full-Service-Leistung – eine Inbetriebnahmeunterstützung durch einen Außendienst-Techniker aus dem Terex

Die erste Verankerung wurde in einer Höhe von 62,40 m am Kranturm befestigt, eine weitere in einer Höhe von 109,60 m.

tumsphase“ alle Hübe mit seiner Auslegerlänge von 55 m bewältigen konnte.

Cranes Werk in Fontanafredda an.

Die Werksunterstützung durch Terex Cranes ging aber noch weiter: Der für das Gebiet zuständige regionale Verkaufsmanager Bartosz Irzyniec bot

„Dieses Angebot konnten wir natürlich nicht ausschlagen, zumal dieser Krantyp auch für uns noch recht neu ist. Die Werksunterstützung durch Terex auf der Baustelle brachte zusätzliche



Bis zu 16 t Tragkraft bietet der CTT 332-16.

Einsatzerfahrung ein“, so Jacek Obrębski. Den zusätzlichen Erfahrungsschatz steuerten Terex Cranes Service-Manager Ivo Romanelli und Außendienst-Techniker Mirco Manarin bei, die im März 2017 das Corleonis-Team nicht nur beim Aufbau des Krans auf der Baustelle unterstützten, sondern auch bei Inbetriebnahme, Einweisung, bei den Testhüben und dem Feintuning.

In dieser Anfangsphase wurde der Kran zunächst auf eine Höhe von 69 m aufgebaut; in der zweiten Bauphase auf 110,40 m und in der dritten und letzten Ausbaustufe im November 2017 schließlich auf 151,70 Meter. „Der CTT 332-16 ... hat sich dabei als zuverlässiges Arbeitsgerät erwiesen und einmal mehr gezeigt, dass die Terex Turmdrehkrane auch in den Märkten der EMEAR Region buchstäblich eine feste Größe sind“, resümiert Ivo Romanelli zufrieden.

KM

